

Ergänzende Geschäftsbedingungen der ZwickRoell GmbH & Co. KG, Ulm, für Bestellungen über den ZwickRoell-Webshop

1. Geltung der Bedingungen

- 1.1 Für Bestellungen des Kunden über den von der ZwickRoell GmbH & Co. KG, August-Nagel-Str. 11, 89079 Ulm, Deutschland („ZwickRoell“) betriebenen Webshop (der „ZwickRoell-Webshop“) gelten ergänzend zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der ZwickRoell GmbH & Co. KG (die „ZwickRoell-Verkaufsbedingungen“) die nachfolgenden zusätzlichen Bestimmungen (die „Webshop-AGB“).
- 1.2 In ihrem Anwendungsbereich haben die Webshop-AGB Vorrang vor den ZwickRoell-Verkaufsbedingungen, d.h. im Falle eines Widerspruchs gehen die Webshop-Verkaufsbedingungen vor. Im Übrigen bleiben die ZwickRoell-Verkaufsbedingungen unberührt.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Bei den im ZwickRoell-Webshop angebotenen Prüfsystemen handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten des Kunden in Form von Bestellungen („invitatio ad offerendum“). Ein Kaufvertrag kommt erst mit Bestätigung der Bestellung des Kunden durch die Auftragsbestätigung von ZwickRoell zu Stande. Ein Anspruch des Kunden auf Bestätigung seiner Bestellung besteht nicht.
- 2.2 Bei bestimmten Produkten im ZwickRoell-Webshop ist die Abgabe einer Bestellung des Kunden im Sinne des vorstehenden Absatzes nicht möglich. Wenn der Kunde ein solches Produkt im ZwickRoell-Webshop bestellt, wird ZwickRoell dem Kunden ein individuelles Angebot zukommen lassen, auf welches nicht die Webshop-AGB zur Anwendung kommen. Die Geltung der ZwickRoell-Verkaufsbedingungen bleibt unberührt.

3. Kunde, Auswahl der Prüfsysteme, Ausschluss von Beratungsleistungen

- 3.1 Mit seiner Bestellung über den ZwickRoell-Webshop bestätigt der Kunde, dass er Unternehmer im Sinne der ZwickRoell-Verkaufsbedingungen (dort Ziffer 1.3) ist (d.h. dass der Kunde bei

Abschluss des Vertrages gewerblich oder selbständig beruflich tätig wird) oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

- 3.2 Der Kunde bestätigt weiterhin, dass er das von ihm ausgewählte Prüfsystem und die Maschinenkonfiguration eigenverantwortlich und auf Grundlage seiner fachlichen Expertise ausgewählt hat. Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass das ausgewählte Prüfsystem und die ausgewählte Maschinenkonfiguration für seine beabsichtigten Prüfaufgaben geeignet ist und den an seinem Betriebsort geltenden Sicherheits- und Regulierungsanforderungen entspricht.
- 3.3 ZwickRoell hat im Rahmen des Bestellvorgangs im ZwickRoell-Webshop keine individuelle anwendungstechnische Beratung erbracht. ZwickRoell empfiehlt dem Kunden, vor der Bestellung eine Beratung durch den zuständigen technischen Berater in Anspruch zu nehmen, sofern Unsicherheiten hinsichtlich der Eignung bestehen.

4. Betriebsanleitung

Unbeschadet der Regelungen dieser Webshop-AGB verpflichtet sich der Kunde, das zu dem von ihm bestellten Prüfsystem gehörende Handbuch zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten. Einen Link zum Handbuch erhält der Kunde in den Bestellunterlagen (Auftragsbestätigung) und/oder den Lieferpapieren des Prüfsystems.

5. Inbetriebnahme

- 5.1 ZwickRoell bietet dem Kunden je nach Prüfsystem folgende, ggf. kostenpflichtige Installationsmöglichkeiten:
- Selbstinbetriebnahme mit Hilfe der Installationsanleitungen in schriftlicher Form,
 - Virtuelle Inbetriebnahme mit Unterstützung durch ZwickRoell oder
 - Vor-Ort-Inbetriebnahme durch einen Techniker von ZwickRoell.

Die im Webshop angebotenen Prüfsysteme werden überwiegend zur Selbstinbetriebnahme durch den Kunden geliefert.

- 5.2 Im Falle der Selbstinbetriebnahme bestätigt der Kunde, dass er über qualifiziertes Personal verfügt, das in der Lage ist, die Installation gemäß den bereitgestellten Anleitungen zur

Selbstinbetriebnahme und der Betriebsanleitung fachgerecht und sicher durchzuführen. Der Kunde ist bei der Selbstinbetriebnahme insbesondere verantwortlich für:

- die ordnungsgemäße Aufstellung und Installation des von ZwickRoell gelieferten Prüfsystems gemäß den Sicherheitshinweisen und der Betriebsanleitung,
- die Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur am Aufstellungsort (Stromversorgung, Druckluftversorgung, erschütterungsfreier Untergrund),
- die Einhaltung aller am Aufstellungsort geltenden Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umgebungsvorschriften,
- die Durchführung einer Funktionskontrolle vor erstmaliger Nutzung des Prüfsystems und
- die Unterweisung des Bedienpersonals in die sichere Bedienung des Prüfsystems auf Grundlage der Betriebsanleitung.

5.3 Für Schäden, die auf eine nicht anleitungskonforme Inbetriebnahme durch den Kunden oder auf die Nichtbeachtung der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, übernimmt ZwickRoell keine Verantwortung. Die Mängelrechte gemäß den ZwickRoell-Verkaufsbedingungen bleiben hiervon unberührt, soweit der Mangel nicht auf der Inbetriebnahme durch den Kunden beruht.

6. Kalibrierung

6.1 Die von ZwickRoell im ZwickRoell-Webshop angebotenen Prüfsysteme werden mit einer Werkskalibrierung ausgeliefert. Eine akkreditierte Kalibrierung am Aufstellungsort gemäß ISO 17025 ist nicht im Standardlieferungsumfang enthalten, kann jedoch als Zusatzleistung bestellt werden.

6.2 Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, die für seine Prüfaufgaben und die Einhaltung der für ihn geltenden Normen und Vorschriften (z. B. ISO 7500-1, ASTM E4, ISO 9001, IATF 16949) erforderlichen Kalibrierungen zu bestimmen und in Auftrag zu geben.

ZwickRoell weist ausdrücklich darauf hin, dass zahlreiche Normen und Qualitätsmanagementsysteme eine akkreditierte Kalibrierung am Aufstellungsort voraussetzen.

7. USA/Canada

Für Kunden und/oder Lieferungen in die USA und nach Kanada gilt die folgende zusätzliche Bestimmung:

Der Kunde versichert und gewährleistet, dass alle Mitarbeiter, die die Installation, Inbetriebnahme und den Betrieb des Prüfsystems durchführen, (a) über eine angemessene Schulung und Qualifikation verfügen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die OSHA-10-Stunden-Schulung für die allgemeine Industrie oder eine gleichwertige Schulung, (b) geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden, einschließlich Sicherheitsschuhen gemäß den ASTM F2413-Normen, Schutzbrillen und gegebenenfalls Handschuhen, und (c) alle geltenden Sicherheitsvorschriften auf Bundes-, Landes-, Provinz- und lokaler Ebene einhalten, einschließlich der OSHA-Vorschriften (29 CFR 1910) und/oder aller geltenden kanadischen Arbeitsschutzgesetze. Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung für die Gewährleistung einer sicheren Installationsumgebung und für die Einhaltung aller geltenden Arbeitsschutzanforderungen.

8. Sprache

Die vorliegenden WebShop-AGB liegen in verschiedenen Sprachen vor. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen hat die deutsche Fassung den Vorrang gegenüber anderen Fassungen.

Stand: Juni 2026